

Kurzbericht | 2020

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Die Corona-Krise hat unser Leben stark beeinflusst. Tiefgreifende Veränderungen in der Gesellschaft und in der Wirtschaft sind nicht übersehbar. Die Erfahrung, dass kaum Vorstellbares eintrifft, hat uns die Augen geöffnet. Die Volkswirtschaften vieler Länder wurden abrupt zum Stillstand gebracht und die internationalen Börsen im ersten Quartal empfindlich getroffen. Ende März 2020 betrug die Performance der VIG minus 8.5%. Mit geld- und fiskalpolitischen Impulsen bisher unvorstellbaren Ausmasses versuchten Notenbanken und Staatsregierungen, der Krise entgegenzusteuern. Ab April 2020 wiesen die Kapitalmärkte bis auf die Monate September und Oktober positive Renditen aus und die VIG erwirtschaftete per Ende Dezember 2020 eine sehr beachtliche Performance von 6.4%. Zu diesem erfreulichen Ergebnis trugen vor allem die Anlagekategorien Aktien mit 9.8% und die Immobilien Schweiz mit 7.3% bei. Die Krise ist noch nicht ausgestanden und wir dürfen zukünftig nicht mit ähnlich hohen Ergebnissen planen. Die auf der aktuellen Anlagestrategie der VIG durchschnittlich zu erwartende Performance beträgt gut 2 Prozent.

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick zu schwerpunktmässigen Themen, welche uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben.

Reglementsanpassung

Auf Anfang 2021 traten folgende neuen Bestimmungen in Kraft, die eine Anpassung des Vorsorgereglements und der Planbeschriebe notwendig machten. Verlieren Mitarbeitende ab vollendetem 58. Altersjahr die Stelle, können diese unter bestimmten Voraussetzungen bei der VIG versichert bleiben. Vorbezüge und Verpfändungen für selbst genutztes Wohneigentum sind künftig bis zum ordentlichen Rücktrittsalter möglich (bisher bis 3 Jahre vor dem ordentlichen Rücktrittsalter).

Teilliquidation im Vorsorgewerk AQUILA

Im Zusammenhang mit der im Mai 2017 kommunizierten One-Brand-Strategie traten im Vor-

sorgewerk AQUILA über 5% der aktiven Versicherten durch Kündigung aus. Der Sachverhalt für eine Teilliquidation lag dadurch vor. Dies hat zur Folge, dass die betroffenen Versicherten neben der Austrittsleistung einen individuellen Anspruch an den freien Mitteln des Vorsorgewerks AQUILA haben. Die Ansprüche wurden analog der Austrittsleistungen überwiesen.

Neuanschlüsse von Unternehmen

Im Jahr 2020 schlossen sich folgende Unternehmen an:

- HeBa Partners AG und MiSENSE AG an das Vorsorgewerk AQUILA
- Snäx AG an das Vorsorgewerk FUTURA
- Finass Reisen AG und TWAG an das Vorsorgewerk TRAVEL
- Groupe Médical Synergie SA, Operationszentrum Burgdorf AG und Radiologie Luzern AG an das Vorsorgewerk VIVA.

Austritte von Unternehmen

Die m-way ag ist per 31. Dezember 2020 aufgrund des Verkaufs durch die Migros an die Swiss E-Mobility Group AG aus der VIG ausgetreten.

Die MIACAR AG wurde in die myMigros integriert, welche bei der Migros-Pensionskasse angeschlossen ist. Die Anschlussvereinbarung mit der MIACAR AG wurde per 30. November 2020 gekündigt.

Wichtige Dokumente und Informationen sind auf www.in-globo.ch abrufbar. Mit dem Simulationsrechner unter dem Menüpunkt «Simulation» können Sie u.a. berechnen, wie Sie mit einem Einkauf Ihre Vorsorgesituation verbessern oder wie sich bei einer Pensionierung die Altersrente verändert, wenn Sie einen Teil der Altersleistung in Kapitalform beziehen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und danken allen Beteiligten, die sich im Jahr 2020 für die VIG eingesetzt haben.

Dr. Reto Waidacher

Präsident des Stiftungsrats

Hermann Dörig

Geschäftsführer

Bilanz



	2020 TCHF	2019 TCHF
Bilanz per 31. Dezember		
Aktiven	1 588 571.5	1 489 123.5
Operative Aktiven und aktive Rechnungsabgrenzung	2 385.4	5 099.4
Kapitalanlagen	1 586 186.1	1 484 024.1
■ Liquidität	17 971.6	8 530.2
■ Obligationen	614 434.6	561 037.2
■ Aktien	646 298.2	621 382.9
■ Immobilien	307 481.7	293 073.8
Passiven	1 588 571.5	1 489 123.5
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	49 449.9	15 187.1
Arbeitgeberbeitragsreserven	9 252.9	10 110.6
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1 093 503.1	1 059 995.4
■ Vorsorgekapital aktive Versicherte	530 557.5	539 938.2
■ Vorsorgekapital Rentner	509 245.5	484 274.1
■ Technische Rückstellungen	53 700.1	35 783.1
Wertschwankungsreserve	204 011.8	199 566.6
Freie Mittel	232 353.8	204 263.6
■ Stand zu Beginn der Periode	204 263.6	58 656.5
■ Ertragsüberschuss	28 090.2	145 607.1

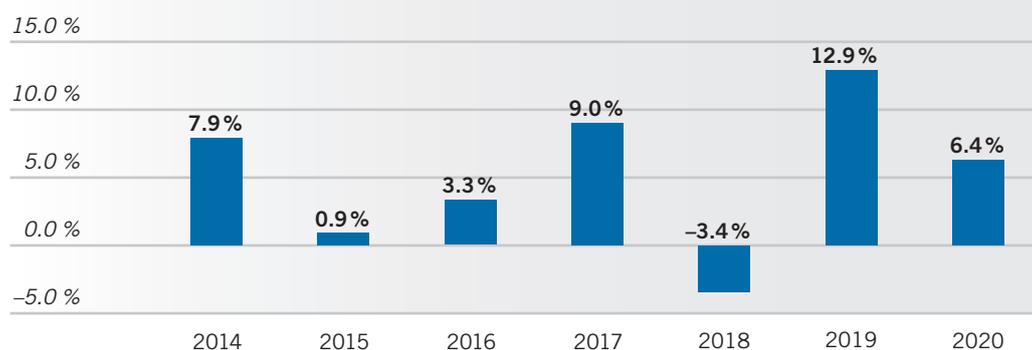
Betriebsergebnis



	2020 TCHF	2019 TCHF
Betriebsergebnis		
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-59 815.3	-10 510.6
■ Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	86 882.3	263 936.8
■ Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-112 961.2	-284 701.5
■ Bildung/Auflösung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	-33 792.2	9 124.7
■ Versicherungsertrag	290.4	1 372.9
■ Beiträge an Sicherheitsfonds	-234.6	-243.5
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	93 727.4	171 725.8
■ Erfolg aus den Vermögensanlagen	96 188.3	132 902.5
■ Zinsaufwand	-129.9	-100.4
■ Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2 331.0	-2 267.6
Sonstiger Ertrag	30.2	4 924.8
Sonstiger Aufwand	-3.7	-12.6
Verwaltungsaufwand	-1 403.3	-1 549.5
Ertragsüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve	32 535.3	164 577.9
Bildung Wertschwankungsreserve	-4 445.2	-18 970.8
Ertragsüberschuss	28 090.1	145 607.1

Performance

Performance seit Bestehen der VIG



Vermögensanlagen



Anlagekategorien

per 31. Dezember in %	2020			2019		
	Allokation	Performance	Benchmark	Allokation	Performance	Benchmark
Liquidität	1.1	0.0	-0.8	0.6	-0.1	-0.9
Obligationen	38.8	2.2	2.2	37.8	4.1	4.0
Aktien	40.7	9.8	8.9	41.9	26.4	26.3
Immobilien	19.4	6.4	5.1	19.7	6.1	5.2
Total	100.0	6.4	5.9	100.0	12.9	12.9

Nachhaltigkeit der Vermögensanlagen

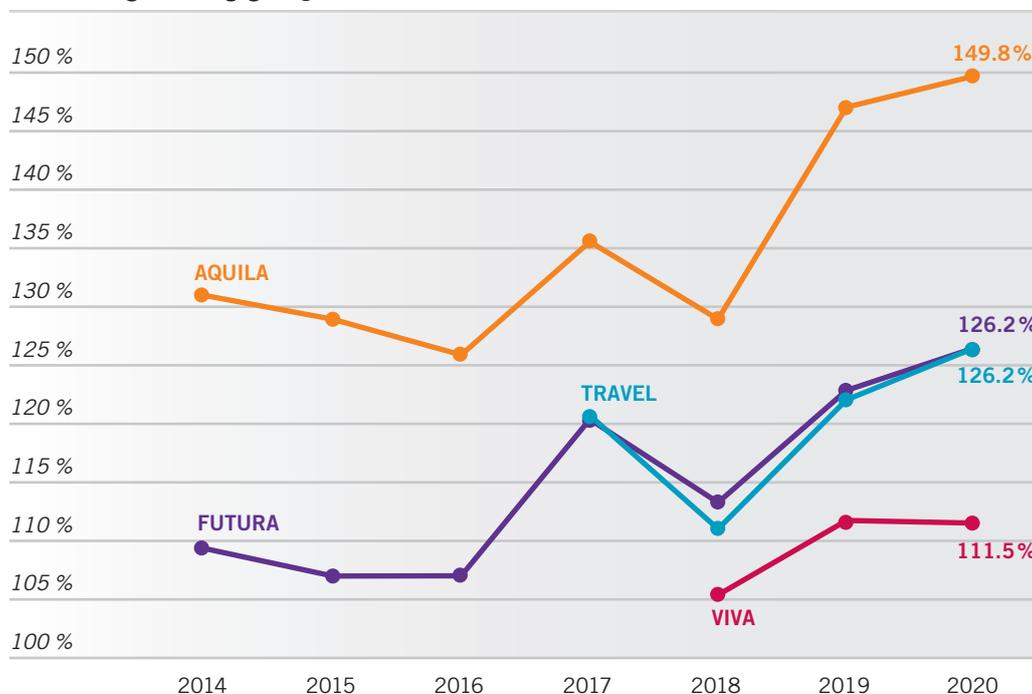
Rund 87 % der Vermögensanlagen werden durch die Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse (MPK) verwaltet. Sie schenkt dem Thema Nachhaltigkeit grosse Beachtung. Die CO₂-Emissionen der Aktien- und Unternehmensobligationen-Portfolios konnten seit der Verabschiedung der Klimastrategie im Dezember 2019 im Vergleich zu Standardindizes um 30 % gesenkt werden. Im November 2020 veröffentlichte die Klima-Allianz ein Klima-Rating von 100 Pensionskassen der Schweiz. Die MPK ist aktuell eine der drei führenden Vorsorgeeinrichtungen bezüglich des Bekenntnisses zu einer Klimastrategie mit Dekarbonisierungsplan. Für das Jahr 2021 hat sich die MPK das Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen bei den Aktien und Unternehmensobligationen weiter zu reduzieren.

Deckungsgrad und technischer Zinssatz



Der Deckungsgrad gibt ein Bild des finanziellen Zustands der Stiftung und ist ein wichtiges Mass zur Beurteilung der Risikofähigkeit. Der ausgewiesene Deckungsgrad entspricht dem Verhältnis der verfügbaren Aktiven zum Vorsorgekapital und zu den technischen Rückstellungen.

Entwicklung Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2



Technischer Zinssatz

Der technische Zinssatz ist der Diskontsatz, mit dem das Vorsorgekapital der Rentner bewertet wird. Er wurde für den Jahresabschluss 2020 von 2.0% auf 1.5% gesenkt. Das den laufenden Renten zugrunde liegende Vorsorgekapital muss infolge der Reduktion des technischen Zinssatzes erhöht werden, da der einberechnete künftige Zinsertrag tiefer ausfällt.

Versichertenbestand

per 31. Dezember	2020	2019
Aktive Versicherte	4 563	4 909
Rentner	2 223	2 226
■ Altersrentner	1 707	1 708
■ Hinterlassenenrentner	385	378
■ Invalidenrentner	131	140
Total Versicherte	6 786	7 135

Organisation



Von links: Hermann Dörig, Geschäftsführer, Nadine Weber, Vorsorgeberaterin, Katharina Zimmermann, Teamleiterin, Emanuel Walther, Vorsorgeberater, Mona Tüller, Leiterin Finanzen.

Stiftungsrat Stand 1.1.2021	Arbeitgebervertreter Dr. Reto Waidacher (Präsident) Nicole Glanzmann Markus Glesti Silvia Pfeiffer-Fischer Dirk Rosenberg	Arbeitnehmervertreter Jan Lewerentz (Vizepräsident) Brigitte Keller Reto Schumacher Beatrice Walser Patrick Zulauf
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, Claudio Notter (Leitender Revisor)	
Experte für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Zürich, Samuel Blum	
Investment Controlling	Complementa Investment Controlling AG, St. Gallen	
Vermögensverwalter	Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse, Schlieren	
Geschäftsführung	Hermann Dörig	
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA), Aarau	
Angeschlossene Unternehmungen Stand 1.1.2021	<p>Vorsorgewerk AQUILA: HeBa Partners AG, Magazine zum Globus AG, Migros Digital Solutions AG, MiSENSO AG</p> <p>Vorsorgewerk FUTURA: ACTIV FITNESS TICINO SA, DEPOT CH AG, Snäx AG</p> <p>Vorsorgewerk TRAVEL: bta first travel ag, Finass Reisen AG, HHD AG, Hotelplan Management AG, MTCH AG, TW AG</p> <p>Vorsorgewerk VIVA: fit im job AG, Groupe Médical Synergie SA, Medbase AG, Medbase Berner Oberland AG, Medbase Romandie SA, Medbase Zentralschweiz AG, Operationszentrum Burgdorf AG, Radiologie Luzern AG</p>	

Jahresrechnung

Die Kurzfassung der Jahresrechnung des jeweiligen Vorsorgewerks entnehmen Sie dem Beiblatt.

Wünschen Sie detailliertere Informationen?

Die Jahresrechnung 2020 ist in elektronischer Form unter www.in-globo.ch aufgeschaltet.

